

GEBRÜDER **WELGER** WOLFENBÜTTEL

• GEBRÜDER **WELGER** WOLFENBÜTTEL

# WELGER STAHL



# LAST- WAGEN





Ganzstahl-Wagen mit einer Last von 80 Zentner Getreide

## GEBRÜDER **WELGER** WOLFENBÜTTEL

# Der „**WELGER**“ **WAGEN**“ Last-, Acker- und Ernte- aus schwer rostendem Stahl

ist kein Wagen gemeinhin. Wir waren uns darüber klar, daß wir es unserem Weltruf als führende deutsche Landmaschinenfabrik schuldig waren, nur einen solchen Wagen zu schaffen, der das Bestehende wesentlich verbessert und alle Mängel der bisher benutzten Wagenformen beseitigt. Schon seit Jahren hatte man erkannt, wie schwerfällig die bisher gebräuchlichen Nutzwagen im Grunde sind und wie wenig sie den Forderungen der Wirtschaftlichkeit entsprechen, die Landwirt und Fuhrunternehmer heute an jedes Gerät stellen müssen. Das als Werkstoff benutzte Holz gestattete keine wesentlichen Verbesserungen. Deshalb war in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Transportwagen ein vollkommener Stillstand eingetreten. Aber

## **Stillstand ist Rückgang!**

Um wieviel auffälliger wird zudem ein Rückgang, wenn sich alles andere in fortschreitender Entwicklung befindet und wenn es überall darauf ankommt, so sparsam wie nur möglich, zu wirtschaften. Es erschien uns deshalb eine dankbare Aufgabe, dem bisher viel zu wenig beachteten Wirtschaftswagen des Landwirts zu der für eine rationelle Betriebsführung notwendigen Vervollkommnung zu verhelfen.

### Es mußte erstrebt werden:

**Größeres Fassungsvermögen bei verringertem Eigengewicht** ●

**Vielseitigere Verwendbarkeit** ●

**Leichteres Be- und Entladen und bequeme Wartung** ●

**Leichtzügigkeit u. bessere Fahreigenschaften**

**Größere Wendigkeit** ●

**Längere Lebensdauer** ●

**Wesentliche Verbilligung des Preises**



Ernteplattform des Ganzstahlwagens durch Ladegatter vergrößert



Luftbereifter Ganzstahlwagen mit Ernteplattform und Ladegatter

Der WELGER-Ganzstahl-Wagen spart Arbeit, Zeit und Geld und gehört deshalb in jeden landwirtschaftlichen und Fuhr-Betrieb



## Wie haben wir das gesteckte Ziel erreicht ?

### Größeres Fassungsvermögen bei verringertem Eigengewicht

Der schwer rostende Stahl, der als Werkstoff ausschließlich verwendet wird und die Ausnutzung modernster Schweißmethoden ermöglichten eine erhebliche Verringerung des Eigengewichtes. Gleichzeitig wurden durch die zweckmäßige Verwendung des schwer rostenden Stahles Widerstandsfähigkeit, Elastizität und Tragkraft erheblich gesteigert. Weiterhin konnte das Fassungsvermögen des Welger-Wagen infolge des Fortfallens der schweren Achskonstruktionen, der starken Holzbohlen und der vielen Versteifungen beträchtlich gesteigert werden.

### Vielseitigere Verwendbarkeit

Ist durch die stete Betriebsbereitschaft gegeben. Einerlei ob der Wagen zur Beförderung von Hackfrüchten oder anderer Nutzlasten Verwendung gefunden hat, ist er in wenigen Minuten zur Beladung mit Heu oder Stroh einzurichten, ohne daß hierzu Leitern, Ladezeug oder besondere Rungen nötig wären. Es ist nichts weiter erforderlich, als daß die geknickten, neuartigen Rungen umgesteckt und die entsprechend geformten Seitenteile umgedreht werden, eine Arbeit, die von zwei Leuten mit wenigen Handgriffen vorgenommen werden kann. Es entsteht dann eine breite, nach der Mitte zu schräg geneigte Plattform von großem Fassungsvermögen. Die Zugvorrichtung ist so gestaltet, daß sich der Welger-Wagen ebensogut für Pferde- wie für Treckerzug eignet. Die klappbare Treckerdeichsel ist immer am Wagen vorhanden; ebenso ist auch die hintere Anhängervorrichtung ständig verwendungsbereit. Da mit Hilfe von Treckerdeichsel und Anhängervorrichtung mehrere Welger-Wagen leicht und schnell aneinander gekuppelt werden können, sind mancherlei Ersparnisse an Zeit und Weg möglich!

### Leichteres Be- und Entladen sowie bequeme Wartung

wird ermöglicht durch die überraschend niedrige Lage der Ladefläche. Trotzdem ist durch große Räder für die nötige Bodenfreiheit gesorgt. Der Kraftaufwand für die Ladearbeiten verringert sich so, daß Mehrleistungen bzw. Zeitersparnisse bis zu 60% erzielt werden können. Heu oder Stroh brauchen nicht in kunstvoller Weise aufgedient zu werden. Bei geschüttelten Lasten lassen sich die Seitenwände des Kastens zum Entladen leicht hochstellen. Der breite Wagenkasten bzw. unsere Ernteplattform erleichtern das Be- und Entladen durch Mistlademaschinen, Heulader, Greiferaufzüge usw. in günstiger Weise; außerdem verhüten die glatten Boden- und Seitenbleche des Wagenkastens Beschädigungen von Säcken und Ladegut. Der Kasten des Wagens schließt vollkommen dicht. Die Räder sind immer fahrbereit, denn die Rollenlager erfordern keinerlei Wartung; nur etwa ein Mal im Jahre ist etwas Fett nachzufüllen, ohne daß hierzu die Räder abgezogen werden müßten. Das ist in eiliger Zeit von besonderer Bedeutung.

### Leichtzügigkeit und bessere Fahreigenschaften

sind schon durch das geringe Eigengewicht, die breite Ladefläche und die niedrige Schwerpunkt-lage bedingt, sie werden aber bedeutend durch die doppelten Rollenlager der Räder gesteigert. Daneben ergeben sich bedeutende Ersparnisse an Beförderungszeit und eine erfreuliche Schonung der tierischen oder motorischen Zugkraft. Die Fahrgeschwindigkeit kann bei Schlepperzug ohne weiteres auf 5 bis 6 Stundenkilometer bemessen werden, läßt sich aber bei Benutzung eines mit Gummibereifung versehenen Welger-Wagens noch erheblich steigern. Die Stahl-Speichenräder, die wir für unser Fahrzeug entwickelt haben, sind äußerst widerstandsfähig. Zwischen der stählernen Innenfelge und dem auswechselbaren Laufreifen ist eine Zwischenlage aus besonders präpariertem Holz angebracht, die federnd wirkt. Das Welger-Rad fährt sich infolgedessen nicht hart, wie sonst eiserne Räder, und bietet, da der Laufreifen billig ist, beim Fahren nur eine geringe Reibungsfläche; außerdem wird aber durch die Breite der Reifen der Transport auf weichem Ackerboden vorteilhaft erleichtert. Die breite, tief-



Ganzstahl-Wagen mit 30 Zentner Hafer beladen

liegende Ladefläche gibt dem Fuder sicheren Halt, so daß ein Umwerfen ausgeschlossen ist. Gegen Verwindungsgefahr ist der Wagen durch die bewegliche Aufhängung der Hinterachse gesichert; er ist stets an 3 Punkten gestützt und kann sich mit den Rädern den Bodenunebenheiten anpassen. Achsen und Bodenplatte bilden ein organisches Ganzes, so daß sich trotz des Fortfallens der schweren Langbäume eine viel größere Widerstandsfähigkeit ergibt. Eine auf beide Hinterräder wirkende Bremse sorgt in bergigem Gelände für die nötige Sicherheit. Ganz beispiellos sind die Fahreigenschaften unseres Wagens, wenn er

Luft-Gummibereifung erhält. Nicht nur, daß die Luftreifen wegen ihrer breiten Auflage nur wenig einsinken, nehmen sie auch auf schlechten Wegen die Stöße in sich auf und schonen die Zugtiere ebensowohl wie den Wagen. Zumeist reicht ein Pferd für Lasten und Wege aus, bei denen man früher mindestens zwei Tiere nötig hatte. Man spart entweder Zugkraft und Zeit oder kann bei gleicher Bepannung doppelte Lasten und mehr befördern. Sehr weiche, sandige und morastige Böden, sumpfige Wiesen und aufgeweichte Feldwege lassen sich ohne Schwierigkeiten befahren. Der Luftreifen glättet den nachgiebigen Untergrund, ohne in ihm zu versinken; er schneidet keine tiefe Spur in die Feldwege, walzt diese vielmehr fest.

### Größere Wendigkeit

ergibt sich dadurch, daß die Lenkung gleichzeitig durch Vorderräder und Hinterachse erfolgt. Eine im Wagenbau vollkommen neue Einrichtung! Der Wagen kann infolgedessen fast auf der Stelle umgedreht werden. Da die Vorderräder Automobilsteuerung besitzen, erfordert das Einlenken nur einen geringen Kraftaufwand. Ein großer Vorteil in unebenem Gelände! Außerdem fängt die Achsschenkelenkung auf schlechten Wegen die Schläge ab und trägt somit zur Schonung der Gespanne bei.

### Längere Lebensdauer

ist durch die Verwendung schwer rostenden Stahles gewährleistet und durch die für alle unsere Erzeugnisse charakteristische solide Ausführung. Der Welger-Wagen kann jahraus jahrein im Freien stehen, man kann mit ihm feuchtes Grünfutter und Mist fahren, ohne daß er Schaden leidet. Jeder Landwirt weiß ja ein Lied davon zu singen, wie empfindlich hölzerne Wagen gegen Nässe und Trockenheit sind. Lose Teile, die großem Verschleiß unterliegen, oder ganz verloren gehen können, gibt es beim Welger-Wagen nicht. Die doppelten, reichlich bemessenen Rollenlager sind kaum einem Verschleiß unterworfen, da sie eine vorbildliche Schmierung besitzen und Staub wie Schmutz keinen Zugang haben.

### Eine Verbilligung des Preises

wird durch die Verwendung des schwer rostenden Stahles ermöglicht. Weil ferner das große Fassungsvermögen unseres Wagens und seine vielseitige Verwendbarkeit eine Verkleinerung des Wagenparkes gestatten, werden Ersparnisse erzielt, die ins Gewicht fallen. Hinzu kommt, daß besondere Unterhaltungs- und Reparaturkosten nicht entstehen und daß sehr wenig Schmiermittel gebraucht werden. Ein hölzerner Wagen erfordert demgegenüber ständiges, zeitraubendes Schmieren und Reparaturen, die im Laufe der Zeit ein Vielfaches des Anschaffungspreises ausmachen. Dabei fällt der Wert des Holzes viel weniger ins Gewicht als die Arbeit! Beim Welger-Wagen können alle etwa notwendig werdenden Ersatzteile genau passend bezogen und ohne besondere Fachkenntnisse in kürzester Zeit eingebaut werden. Unser Ganzstahlwagen ist also in jeder Beziehung wirtschaftlich und entspricht bestenfalls allen Anforderungen an landwirtschaftlichen u. gewerblichen Fuhrwesen.

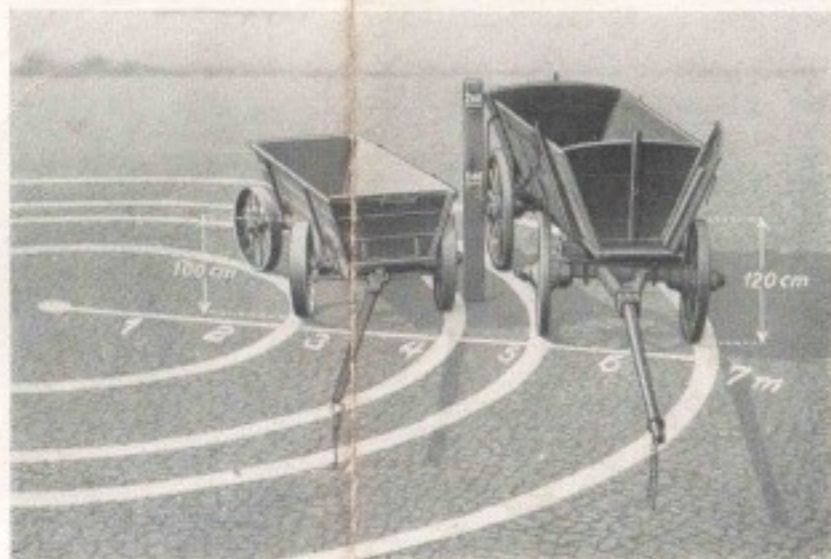


Der **„WELGER“**  
**Last-, Acker- und Ernte-**  
**Ganzstahl-Wagen**

wird mit einem Kastenaufsatz aus schwer rostendem Stahl geliefert. Der Wagenkasten ist so eingerichtet, daß er mit wenigen Handgriffen und ohne Zusageinrichtungen in einen Erntewagen mit breiter, muldenförmiger Plattform umgewandelt werden kann.

Größe	Tragfähigkeit im Durchschnitt etwa Ztr.	Eigengewicht etwa kg	*) Fahrräder			Radstand mm	Spurbreite mm	Höhe der Ladefläche über dem Boden mm	Laderaum Inhalt in cbm
			vorn Ø mm	hinten Ø mm	Reifenbreite mm				
Wolfenbüttel 1	35—45	650	700	850	110	1900	1350	500	2,8
Wolfenbüttel 2	45—60	850	1000	1000	120	2100	1520	600	3,5
Wolfenbüttel 3	60—85	1000	1000	1000	130	2500	1520	600	4,0

\*) Die Räder können auf Wunsch auch mit anderem Durchmesser und anderer Reifenbreite geliefert werden. — Maße und Gewichte sind annähernd. Der Wagen kann auch ohne Kastenaufbau bezogen werden, wir stellen dann auf Wunsch Zeichnungen für Ladegatter, Fahrersitz und Aufsatzbretter kostenlos zur Verfügung.



Durch Vierradlenkung große Wendigkeit. Hinterräder laufen beim Umfahren von Ecken in der Spur der Vorderräder.

**Zubehör:**

Pferde- und Treckerdeichsel  
 ein Scherrbaum und zwei Schwengel • Koppelketten  
 Anhängervorrichtung am Hinterwagen  
 Bei Luftbereifung: Luftpumpe, Wagenheber, Montierhebel

**Auf Wunsch wird der Wagen ausgerüstet mit:**

Vollgummi-Hochelastik- oder Luftbereifung  
 Stahlrohrdeichsel • Bremse  
 Fahrersitz • Luftbereiftem Reserverad • Werkzeugkasten  
 Radabzieher



Ganzstahlwagen bei der Rübenabfuhr. Durch niedrige Ladehöhe Arbeits- und Zeitersparnisse.